

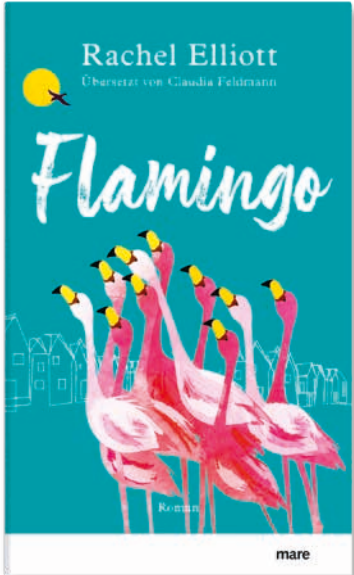




4



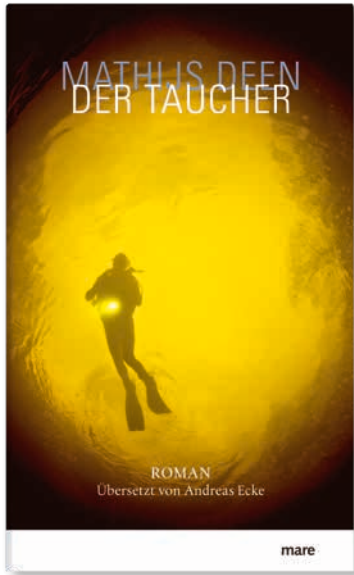
8



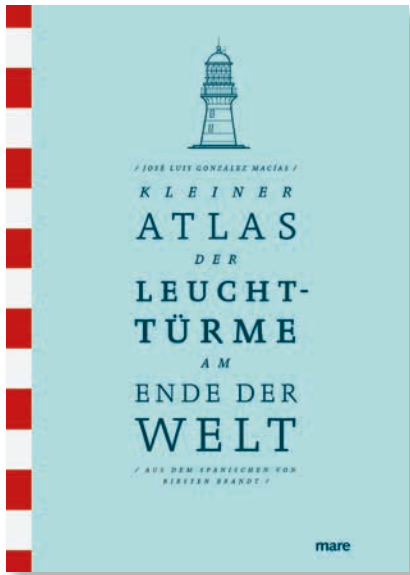
10



14



16



20



24



28



30



Ein tiefgründiges, genial komponiertes
Meisterwerk, das rätselhafterweise fast
ein Jahrhundert lang unentdeckt blieb

»DIESES BUCH MÜSSEN SIE LESEN.«

The Sunday Times

»Mit diesem Roman hat Herbert Clyde Lewis sich als wahrer Künstler erwiesen.« Brad Bigelow

Ein wohlhabender New Yorker Geschäftsmann stürzt urplötzlich in eine mentale Krise. Um zu gesunden, so spürt er, muss er seinen von grauem Erfolg geprägten Alltag hinter sich lassen, und kurzerhand tritt er eine Schiffsreise an. Kaum auf See, stellt sich die erhoffte Erleichterung tatsächlich ein, doch dann ... macht er einen einzigen falschen Schritt und landet mitten im Pazifik, während sein Schiff sich immer weiter von ihm entfernt. Was denkt ein Mensch in solch einer Situation? Woraus schöpft er Hoffnung? Und wie blickt er nun auf sein Leben, dessen er vor Kurzem noch so überdrüssig war?

Mit *Gentleman über Bord* gelang Herbert Clyde Lewis ein tiefgründiges, genial komponiertes Meisterwerk, das fast ein Jahrhundert lang weitgehend unbeachtet blieb und in der vorzüglichen Übersetzung von Klaus Bonn jetzt endlich auf Deutsch vorliegt.

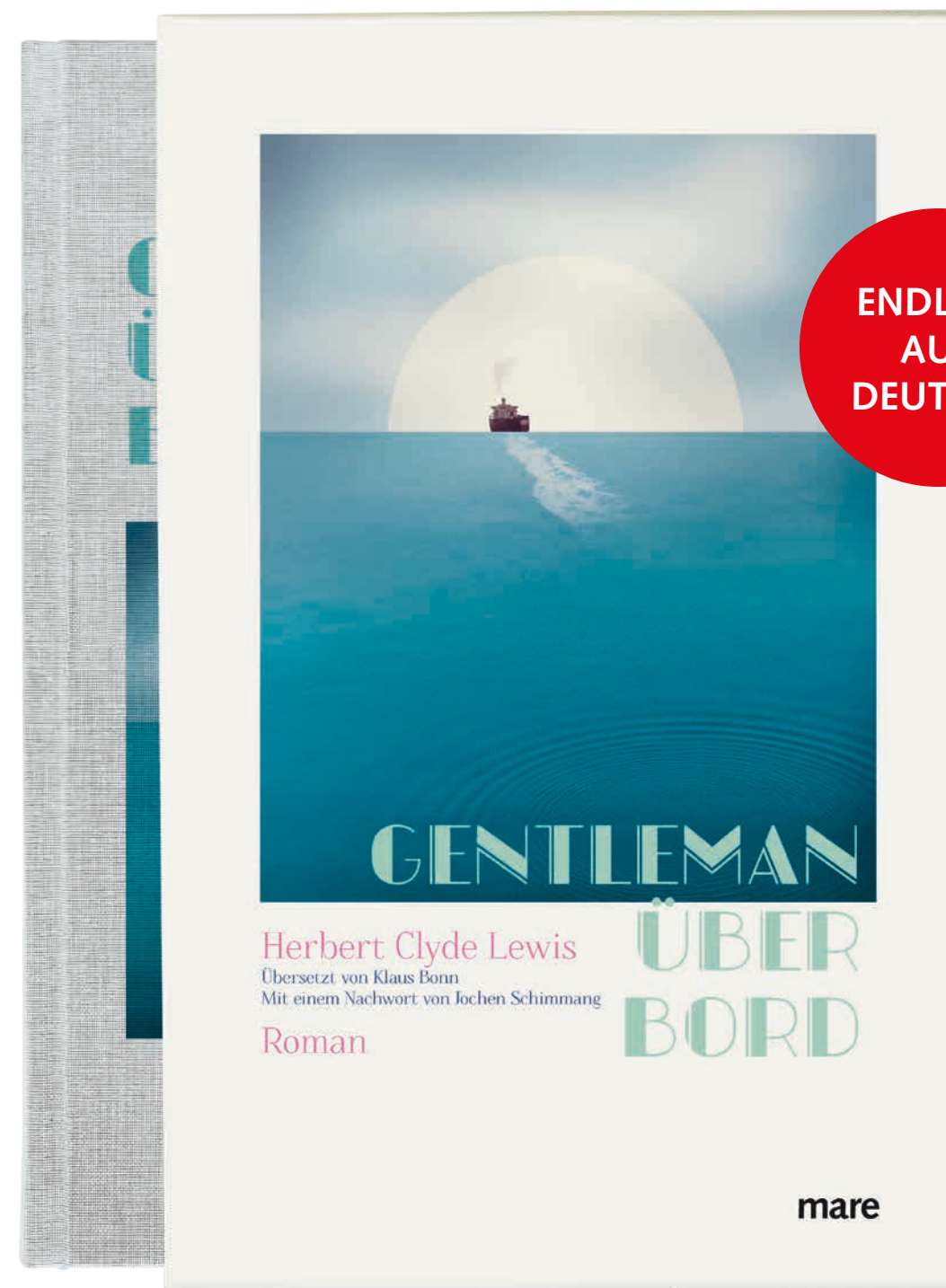


© Courtesy of Michael Lewis

Herbert Clyde Lewis (1909–1950) wurde als zweiter Sohn russisch-jüdischer Einwanderer im New Yorker Stadtteil Brooklyn geboren. Er führte ein rastloses Leben als Sportreporter in Newark, Berichterstatte in Shanghai und Drehbuchautor in Hollywood. Er schrieb für den *Mirror* und das *Time Magazine* in New York und verfasste vier Romane. Sein Debüt *Gentleman über Bord* (1937) ist das erste seiner Bücher, das auf Deutsch vorliegt.

Klaus Bonn, geboren 1958, freier Autor, Übersetzer und Lehrbeauftragter, studierte Literaturwissenschaft, Anglistik und Philosophie in Mainz. Er übersetzte u. a. H. D. Thoreau, Harriet Taylor Mill und Chloe Aridjis sowie Gedichte, etwa von Edna St. Vincent Millay, Louise Bogan und Lola Ridge.

Jochen Schimmang, geboren 1948, ist Schriftsteller und Übersetzer und debütierte 1979 mit *Der schöne Vogel Phönix*. Zuletzt erschien sein Roman *Laborschläfer* (2022), für die mare-Insel-Reihe verfasste er den Band *Mein Ostende* (2020). Sein Werk wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Walter Kempowski Preis für biografische Literatur (2019) und dem Italo-Svevo-Preis (2021).



ENDLICH
AUF
DEUTSCH

Herbert Clyde Lewis
Gentleman über Bord
Roman

OT: *Gentleman Overboard*
Aus dem Amerikanischen
übersetzt von Klaus Bonn
Mit einem Nachwort
von Jochen Schimmang
176 Seiten,
Leineneinband im Schuber,
fadengeheftet und
mit Lesebändchen
€ 28,- [D]/€ 28,80 [A]
ISBN 978-3-86648-696-6
Erscheint am 14. März 2023

LESUNGEN

mareebook



9 783866 486966

»Dieser Roman schafft es, in einer nahezu perfekten Mischung aus Tragik und Komik die großen Widersprüche der menschlichen Existenz einzufangen, und hat uns heute noch genauso viel zu sagen wie vor über 80 Jahren. Seine Wiederentdeckung ist ein großes Geschenk!« Magdalena Birkmann

7/6 x
Gentleman über Bord
+ Plakat DIN A2
TN 264/07013



»Nina Polak überzeugt durch Stil, Witz und einen ganz eigenen Blick auf ihre Generation. Ein großartiges Buch.« *De Volkskrant*

Sieben Jahre hat Skip auf See verbracht. Jetzt kommt sie zurück nach Amsterdam, wo sie nicht nur auf eine vom Zeitgeist veränderte Stadt trifft, sondern auch auf die Geister der Vergangenheit: den tristen Wohnblock, in dem sie aufwuchs, die wohlhabende Familie Zeno, die sie nun wie schon einmal bei sich aufnimmt, und ihren Ex Borg, Soziologiedozent mit unwiderstehlichen Händen, der inzwischen verlobt ist, aber trotzdem wieder etwas mit ihr anfängt. Skip, scharfsinnige und selbstironische Beobachterin, will sich in keine Rolle fügen, doch immer mehr rückt ihr das alte Leben mit neuen Fragen auf die Pelle. Hin- und hergerissen zwischen dem Drang nach Freiheit und der Sehnsucht nach Zugehörigkeit, steht sie vor der Entscheidung, die wir alle irgendwann treffen müssen: weiterziehen oder bleiben?

»Die Art von Buch, die man selbst gerne schreiben würde, wenn man könnte. Kann man aber nicht. Das kann nur Nina Polak.« *Trouw*



Nina Polak, geboren 1986, studierte Literaturwissenschaft und Cultural Analysis in Amsterdam und New York und ist seit 2013 Redakteurin bei *De Correspondent*. *Zuhause ist ein großes Wort* ist ihr zweiter Roman und der erste, der auf Deutsch erscheint. Er wurde in den Niederlanden von Publikum und Presse gefeiert, war u. a. für den Libris-Literaturpreis nominiert und wurde mit dem Charlotte-Köhler-Stipendium, dem BNG-Bank-Literaturpreis sowie dem Inktap ausgezeichnet.

Stefanie Ochel, geboren 1980, studierte Linguistik, Anglistik und Germanistik in Bonn. Anschließend verbrachte sie als Deutschdozentin ein Jahr in Finnland und acht Jahre in England, u. a. an der Universität Oxford. Heute lebt sie als Literaturübersetzerin aus dem Englischen, Niederländischen und Französischen in Berlin. Für ihre Arbeit wurde sie mit mehreren Stipendien ausgezeichnet.



IM ORIGINAL
VIELFACH
AUSGEZEICHNET

Nina Polak

Zuhause ist ein großes Wort

Roman

OT: *Gebrek is een groot woord*

Aus dem Niederländischen von Stefanie Ochel

272 Seiten,

gebunden mit Schutzumschlag

und Lesebändchen

€ 23,- [D]/€ 23,70 [A]

ISBN 978-3-86648-668-3

Erscheint am 14. Februar 2023

mare
ebook



9 783866 486683

Nina Polaks sympathische Antiheldin beweist ein untrügliches Gespür für die Widersprüche unserer Zeit: die Kluft zwischen Arm und Reich, Fremdheit und Zugehörigkeit, analoger und digitaler Welt, Bindung und Freiheit



Bären füttern verboten von Rachel Elliott
avancierte 2020 zum Presse- und Publikumsliebbling.

Nach den *Bären* kommen jetzt die

Flamingos

»Eines der lebenswürdigsten
Bücher, die ich in diesem Herbst
gelesen habe.« *NDR Kultur, Gemischtes Doppel*

»Lebensweisheiten, die poetisch sind – und
wahr. Am liebsten hätte ich mir alles daraus
notiert. Ein geniales Buch.« *Florian Valerius, Buchhändler*

»Ich habe lange nicht mehr ein
so schönes Buch gelesen – traurig,
lustig, sehr englisch, großartig!!!«

Ulrike Kirschner, Sachsentor Buchhandlung in Hamburg

»Ein mitreißendes Buch, das in keiner
Zeile kitschig wird und in wunderbar
leichter Sprache von den Umwegen
des Lebens erzählt.« *WDR 2, Lesen*

»DER Herbstschmöker –
ein Buch wie eine Kuscheldecke,
wie ein warmer Tee,
ein Seelenwärmebuch.« *WDR, Hier und heute*



»Eine Romantherapie, die glücklich macht.«

Emotion über Bären füttern verboten

Von seiner Verlobten verlassen und von seinem Vermieter grund- und fristlos gekündigt, steht Daniel Berry eines Morgens buchstäblich auf der Straße; das einzige Überbleibsel seines eben noch intakten Lebens ist ein kleines Keramikschaf. Die plötzliche Heimatlosigkeit lässt Daniel in ein bodenloses Loch fallen – bis eine zufällige Begegnung mit einer Fremden ein Bild in ihm wachruft: von drei rosafarbenen Flamingos auf einem grünen Vorstadtrasen in Norfolk.

Im Haus hinter dem Rasen lebt Sherry Marsh, die gern laut und schräg Foreigner-Songs zum Besten gibt und deren Tochter Rae sich über eine App namens FAZ (Fremde auf Zeit) Gesellschaft zum Ausgehen bucht, weil sie die Gesellschaft ihrer Familie nicht erträgt. Doch für Daniel birgt das Haus der Marshs vor allem eins: das Gefühl, einmal glücklich gewesen zu sein und es vielleicht wieder werden zu können, wenn er sich nur traut, dorthin aufzubrechen.



© Mimi Hart

Rachel Elliott, 1972 in Suffolk geboren, ist Schriftstellerin und Psychotherapeutin. Sowohl mit ihrem Debütroman *Flüstern mit Megafon* als auch mit *Flamingo* war sie für den Women's Prize for Fiction nominiert. Zuletzt erschien von ihr der Roman *Bären füttern verboten* (2020), der die Herzen des deutschen Lesepublikums im Sturm eroberte.

Claudia Feldmann, Jahrgang 1966, studierte Literaturübersetzen in Düsseldorf und übersetzt seit mehr als zwanzig Jahren aus dem Englischen und Französischen. Unter anderem hat sie Eoin Colfer, Morgan Callan Rogers und Graeme Macrae Burnet und für mare zuletzt Rachel Elliotts *Bären füttern verboten* ins Deutsche übertragen.



NOMINIERT
FÜR DEN
WOMEN'S PRIZE
2022

Rachel Elliott
Flamingo
Roman
OT: *Flamingo*
Aus dem Englischen von Claudia Feldmann
432 Seiten,
gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
€ 24,- [D]/€ 24,70 [A]
ISBN 978-3-86648-703-1
Erscheint am 14. Februar 2023

mareebook



9 783866 487031

Eine unwiderstehlich warme
und skurrile Geschichte über
die Macht der Liebe, des Will-
kommens und der Akzeptanz



Rachel Elliott
Bären füttern verboten
336 Seiten, € 22,- [D]
ISBN 978-3-86648-624-9



9 783866 486249

»Das Buch gehört in die Tradition der ganz großen Namen und strahlt durch Sprache und Inhalt direkt in die Herzen der Leser.«

Deutschlandfunk Kultur über Olli Jalonen's Die Himmelskugel

London, 1688: Der von St. Helena stammende Angus steht in den Diensten des Universalgelehrten Edmond Halley. Dessen aktuelles Interesse gilt dem Leben unter Wasser, und Angus ist der Erste, der mit einer Tauchglocke in der Themse tauchen darf. Angus genießt nicht nur als Forschungsgehilfe Halleys Vertrauen, sondern fühlt sich sogar als Teil der Familie Halley, wenn auch nur fast. Wegen seiner einfachen Herkunft ist ihm der Schulbesuch verwehrt, und er fragt sich zunehmend, wie er sich von Halley emanzipieren kann – und wie es seiner Familie auf St. Helena geht. Seine Zuneigung zum Dienstmädchen Henrietta mündet in einen tragischen Vorfall, und Halley scheint ihn immer wieder zu vertrösten, wenn es um seine Zukunftsaussichten geht. Doch dann erhält Angus bei einer großen Schiffsexpedition zur Bestimmung der Längengrade die Chance, endlich aus dem Schatten seines Meisters zu treten.



© Pekka Nieminen

Olli Jalonen, 1954 in Helsinki geboren, studierte Sozialwissenschaften und hat viele Jahre in Schweden und Irland gelebt und gearbeitet. Er zählt zu den bedeutendsten Autoren Finnlands. Sein Werk wurde vielfach ausgezeichnet und in verschiedene Sprachen übersetzt. Für seinen Roman *Die Himmelskugel* (mare 2021) um den Jungen Angus erhielt er den Finlandia-Preis, Finnlands renommiertesten Literaturpreis.

Stefan Moster, geboren 1964 in Mainz, lebt als Autor und als Übersetzer aus dem Finnischen in Berlin und im finnischen Porvoo. 2022 wurde er mit dem Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis für seine übersetzerische Gesamtleistung geehrt, besonders für die Übertragung von Volter Kilpis *Im Saal von Alastalo* (mare 2021), die zudem für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert und mit dem Jane-Scatcherd-Preis ausgezeichnet wurde. Bei mare erschien zuletzt 2022 Stefan Mosters Essay *Das Fundament des Eisbergs: Eine arktische Sehnsucht*.



Olli Jalonen
Die Kunst, unter Wasser zu leben
 Roman
 OT: *Merenpeitto*
 Aus dem Finnischen von Stefan Moster
 528 Seiten,
 gebunden mit Schutzumschlag
 und Lesebändchen
 € 28,- [D]/€ 28,80 [A]
 ISBN 978-3-86648-679-9
 Erscheint am 14. Februar 2023

mareeBook



9 783866 486799

»Olli Jalonen liefert, auf höchstem Niveau, eine exzellent geglückte Mischung aus Abenteuer-, Wissenschafts- und Historienroman. ... Ein spannendes, immens kluges und raffiniertes Werk, eine wunderbare Neuvermessung der Welt.«

Kleine Zeitung über Die Himmelskugel



Olli Jalonen
Die Himmelskugel
 544 Seiten, € 26,- [D]
 ISBN 978-3-86648-609-6



9 783866 486096



MATHIJS DEEN
ÜBER DEN NEUEN
FALL FÜR LIEWE
CUPIDO, GENANNT
»DER HOLLÄNDER«

DIGITALER
BUCHHÄNDLERABEND
MIT MATHIJS DEEN
AM 2. FEBRUAR 2023.

Melden Sie sich an unter:
dertaucher@mare.de



Mathijs Deen
Der Holländer
272 Seiten, € 20,- [D]
ISBN 978-3-86648-674-4



»EIN WIEDERSEHEN
MIT DEM HOLLÄNDER
WÄRE EINE FEINE SACHE.«

Frankfurter Allgemeine Zeitung
über Mathijs Deens *Der Holländer*,
den ersten Fall für Kommissar Liewe Cupido

HIER
IST DER ZWEITE FALL

»Gewaltig und stimmungsvoll.«

3sat Kulturzeit über Mathijs Deens *Der Holländer*

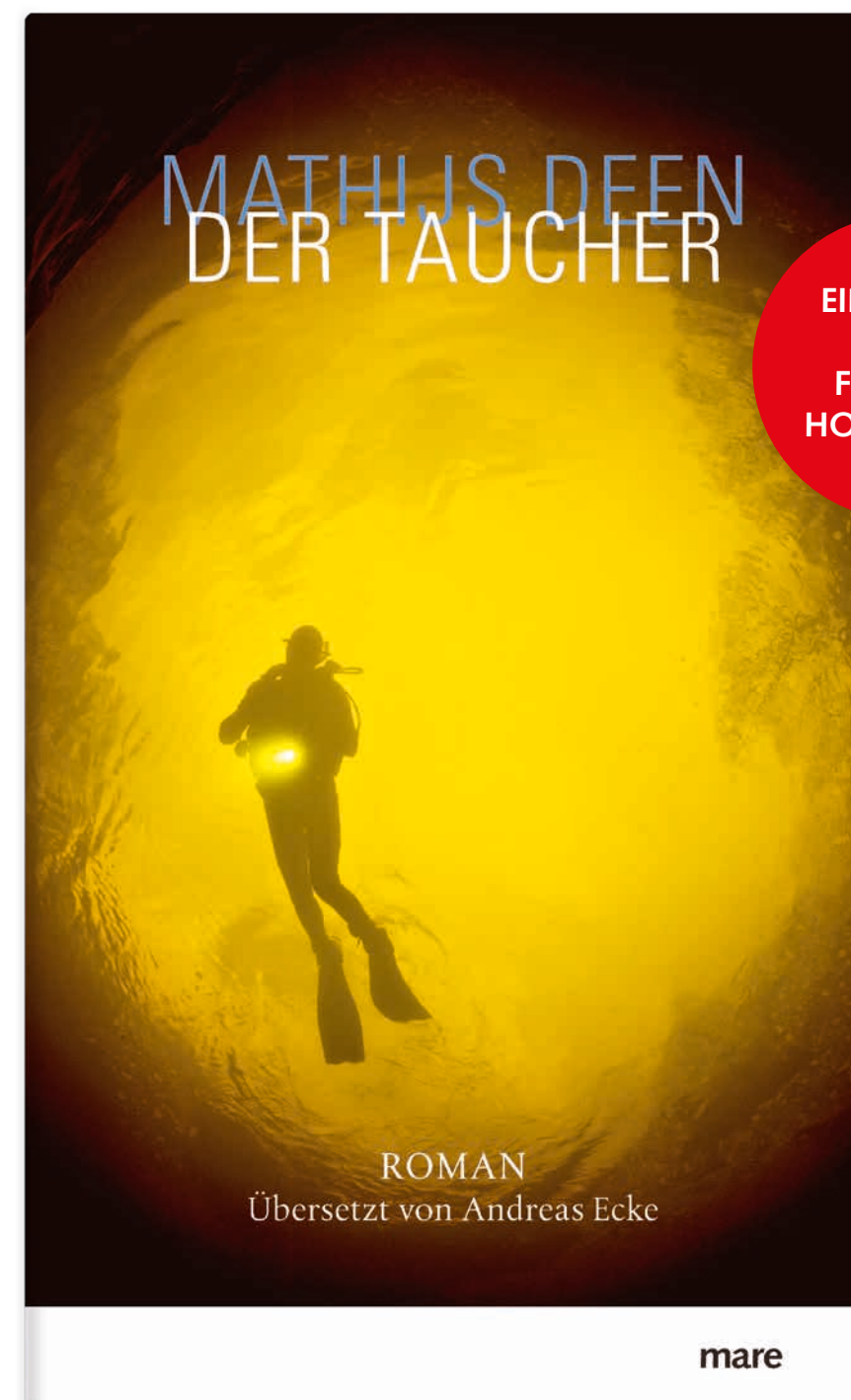
In der deutschen Bucht stößt das niederländische Bergungsschiff *Freyja* auf der Suche nach einem Container überraschend auf ein seit 1950 verschollenes Wrack. Leider hat dies nicht nur Kupfer im Wert von einer Million Euro an Bord, an dem sich die Besatzung der *Freyja* gern diskret bereichert hätte, sondern auch eine Leiche: Ein toter Taucher ist mit Handschellen an das Wrack gekettet, knapp außer Reich-, doch nicht außer Sichtweite vor ihm die Schlüssel. Die Ermittlungen von Kommissar Liewe Cupido, gebürtiger Deutscher, aber auf Texel aufgewachsen und darum »der Holländer« genannt, führen von einem Tauchclub auf Terschelling über einen Wohnungseinbruch auf Föhr bis zu einem Familiendrama in Wilhelmshaven. Je näher Cupido dem Täter kommt, desto mehr wird er in einen Fall verwickelt, in dem Väter und Söhne versuchen, einander zu beschützen, bis zum Äußersten.



© Mathias Bothor/Photoselection

Mathijs Deen, geboren 1962, ist Schriftsteller und Radioproduzent. Er veröffentlichte Romane, Kolumnen und einen Band mit Kurzgeschichten, der für den renommierten AKO-Literaturpreis nominiert war. 2018 wurde ihm für die literarische Qualität seines Werks der Halewijnpreis verliehen. Bei mare erschien von ihm zuletzt 2022 *Der Holländer*, der erste Fall für Liewe Cupido, der von Publikum und Presse begeistert aufgenommen wurde.

Andreas Ecke, 1957 in Wuppertal geboren, studierte Germanistik, Niederlandistik und Musikwissenschaft. Er übertrug u. a. Bücher von Geert Mak, Cees Nooteboom und Bert Wagendorp ins Deutsche. Für seine Übersetzung des Romans *Oben ist es still* von Gerbrand Bakker erhielt er 2010 den Else-Otten-Übersetzerpreis, 2016 wurde er mit dem Europäischen Übersetzerpreis ausgezeichnet. Für mare übersetzte er u. a. die bisher erschienenen Bücher von Mathijs Deen.



EIN NEUER
FALL
FÜR DEN
HOLLÄNDER

Mathijs Deen

Der Taucher

Roman

OT: *De Duiker*

Aus dem Niederländischen von Andreas Ecke

320 Seiten,
gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen

€ 22,- [D]/€ 22,70 [A]

ISBN 978-3-86648-701-7

Erscheint am 14. Februar 2023

LESUNGEN

mareebook



9 783866 487017

12/10 x *Der Taucher*
+ Streifenplakat
TN 264/07012



- * Große Lesereise!
- * Der Autor spricht Deutsch.

» R Ä T S E L H A F T E

G E S C H I C H T E N ,

D I E U N S A N

F E R N E
O R T E

U N D I N

F E R N E
Z E I T E N

E N T F Ü H R E N . «

/ E L P A Í S /



»Ein Buch so schön wie ein Blick auf das Meer.« *Vogue*

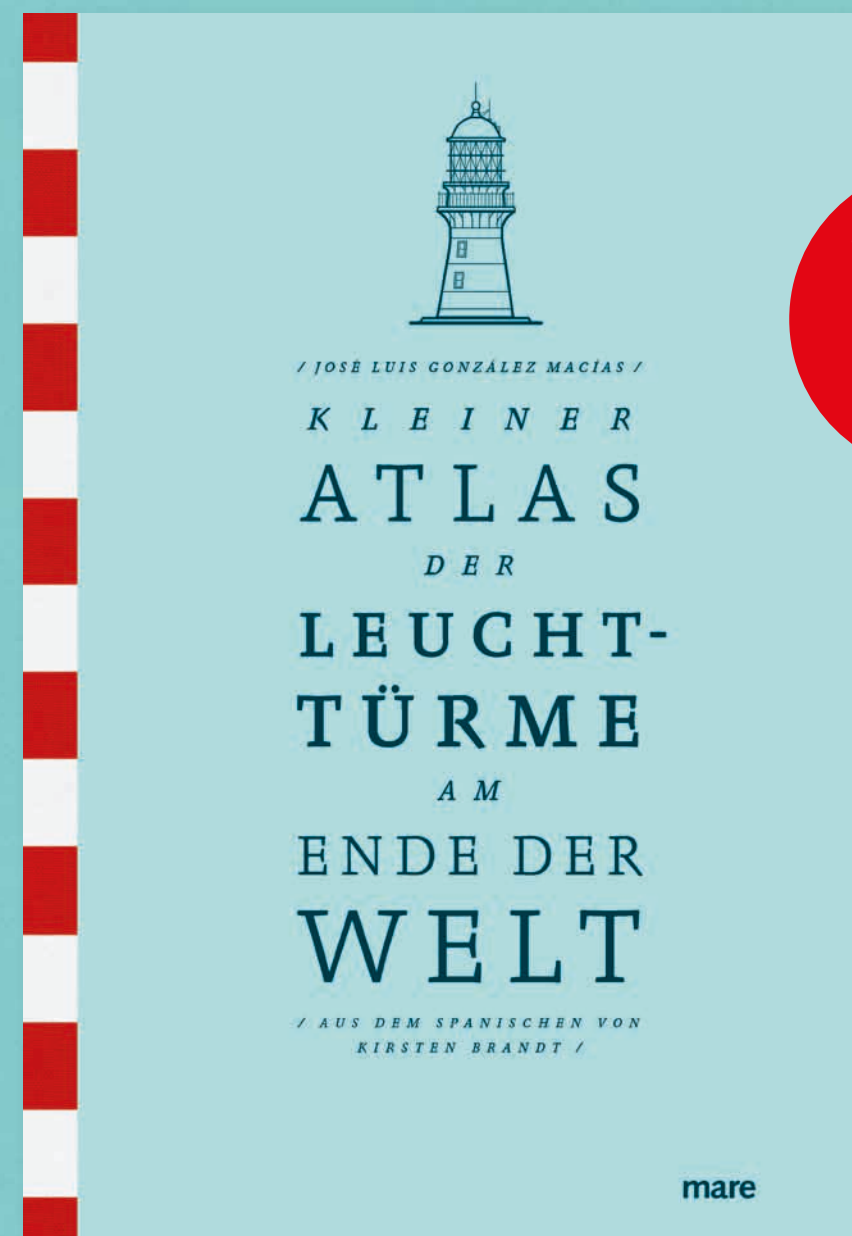
Licht und Dunkelheit, Wind und Wasser, Einsamkeit und Hoffnung verbinden wir mit Leuchttürmen, aber auch beeindruckende Menschen, die das Feuer bewachen. Deren Geschichten erzählt dieses Buch, durch das sich wie ein Leuchtfeuer die Faszination für einen ungewöhnlichen, im Verschwinden begriffenen Arbeits- und Lebensraum zieht: von einem Leuchtturmwärter, der allmählich sein Augenlicht verliert und trotzdem seine Stellung hält, von einem Leuchtturm auf einer wandernden Insel, der irgendwann außer Sichtweite des Meeres steht, vom Klappern einer Schreibmaschine, das man nach dem Tod des Leuchtturmwärters nachts noch zu hören glaubt, oder einem zwölfjährigen Mädchen, das zum rettenden Engel unzähliger Schiffbrüchiger wird.

In verblüffenden Anekdoten, wunderschönen Illustrationen und feinen Grafiken setzt José Luis González Macías 34 Leuchttürmen an den entlegensten Orten ein Denkmal und nimmt uns mit auf eine Reise rund um die Welt.



José Luis González Macías, geboren 1973 in Ponferrada, ist Grafikdesigner, Autor und Herausgeber und seit seiner Kindheit fasziniert von Karten. In seinem Leuchtturm-Atlas verbindet er seine Leidenschaft für Texte und für Bilder und beweist, dass man nicht am Meer gelebt haben muss, um darüber zu schreiben. Der Atlas wurde 2020 vom spanischen Kulturministerium als schönstes Buch Spaniens ausgezeichnet und bereits in vierzehn Sprachen übersetzt.

Kirsten Brandt, geboren 1963, studierte nach einer Buchhandelslehre Portugiesisch, Englisch und Deutsch in Frankfurt, Hamburg, Lissabon und Braga und lebte anschließend sieben Jahre in Barcelona. Seit 2002 übersetzt sie aus dem Katalanischen (u. a. Carme Riera, Josep Pla und Jaume Cabré), Spanischen und Portugiesischen. Für mare übersetzte sie zuletzt *Ferner Westen: Eine Reise entlang der portugiesischen Küste* von Paulo Moura (2022).



SCHÖNSTES
BUCH
SPANIENS
2020

José Luis González Macías
Kleiner Atlas der Leuchttürme
am Ende der Welt

OT: Breve Atlas de los Faros
del Fin del Mundo

Aus dem Spanischen von Kirsten Brandt
160 Seiten, Halbleinenband, vierfarbig
gedruckt, mit zahlreichen Illustrationen
€ 36,- [D]/€ 37,10 [A]

ISBN 978-3-86648-693-5

Erscheint am 14. März 2023

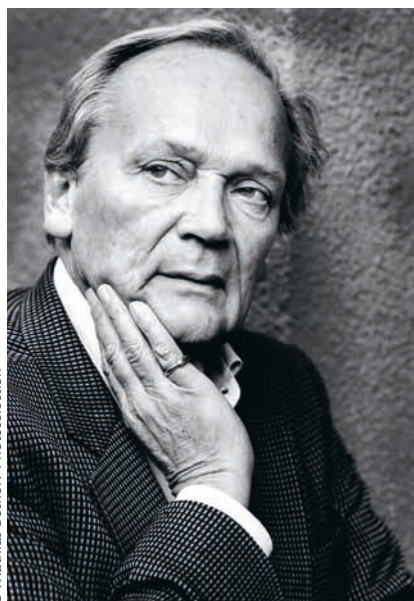


9 783866 486935

»Wenn Sie nach der Lektüre nicht alles hinter sich lassen wollen, um für eine Weile in einem Leuchtturm zu leben, haben Sie wohl nicht die geringste Fähigkeit, sich für irgendetwas auf dieser Welt zu begeistern.« *National Geographic*

Das New York des antiken Mittelmeers

Vor 2500 Jahren war Syrakus auf Sizilien für die Griechen das New York des Mittelmeers: Aischylos brachte hier Stücke zur Uraufführung, Platon reiste aus Athen gleich dreimal an, der Tyrann Dionysios ersteigerte die Lyra des Euripides, und die schmachende Nymphe Arethusa versteckte sich im Papyrushain. Dass all das heute noch präsent ist, erfuhr Joachim Sartorius, als er Syrakus zu seinem zweiten Lebensmittelpunkt machte. An seiner Seite wandern wir mit Nymphen und Zyklopen durch Ortigia, die auf einer Insel liegende Altstadt, und treffen ganz heutige Barone, Polizisten, Künstler und Barbieri. Vor unseren Augen entfaltet Sartorius die Tiefe der sizilianischen Geschichte, das Neben- und Übereinander von Kulturen, Stilen und Lebenshaltungen und fügt Details der modernen und antiken, der barocken und der zeitgenössischen Welt zu einem impressionistischen Stadtbild von großer Leuchtkraft.



Joachim Sartorius, geboren 1946 in Fürth, wuchs in Tunis auf und lebt heute in Berlin und Syrakus. Von 2000 bis 2011 war er Intendant der Berliner Festspiele. Er veröffentlichte acht Gedichtbände, zuletzt *Wohin mit den Augen* (2021), und bei mare die Reiseerzählungen *Die Prinzeninseln* (2009) und *Mein Zypern* (2013) und ist Herausgeber der Werkausgaben von Malcolm Lowry und William Carlos Williams sowie mehrerer Anthologien. Für sein Gesamtwerk erhielt er 2019 den August-von-Platen-Preis.

Joachim Sartorius



DIE VERSUCHUNG VON SYRAKUS

mare

Joachim Sartorius
Die Versuchung von Syrakus
ca. 192 Seiten,
gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
€ 20,- [D]/€ 20,50 [A]
ISBN 978-3-86648-676-8
Erscheint am 14. März 2023

LESUNGEN

mareebook



9 783866 486768

»Joachim Sartorius versteht es, Lust zu machen auf die Fremde.« *Süddeutsche Zeitung*



27 Bücher
+ Werkhaus
Reisekoffer Display
+ Plakat
»Meine Insel«, DIN A1
45 % Rabatt,
volles RR,
90 Tage Valuta
Netto Warenwert:
€ 297,- [D]
TN 264/07015



ISBN 978-3-86648-659-1



ISBN 978-3-86648-653-9



ISBN 978-3-86648-652-2



ISBN 978-3-86648-675-1



ISBN 978-3-86648-654-6



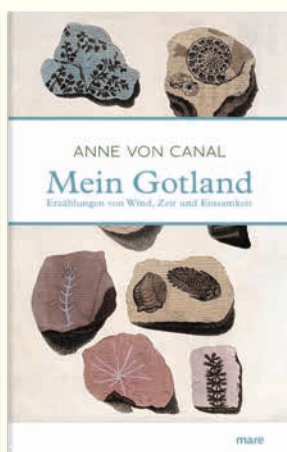
ISBN 978-3-86648-676-8

NEU

je Band € 20,- [D] / € 20,60 [A]
(Preisänderung zum 1. Februar 2023)



ISBN 978-3-86648-646-1



ISBN 978-3-86648-623-2



ISBN 978-3-86648-611-9



ISBN 978-3-86648-298-2



ISBN 978-3-86648-293-7



ISBN 978-3-86648-134-3



ISBN 978-3-86648-162-6



ISBN 978-3-86648-175-6



ISBN 978-3-86648-183-1



ISBN 978-3-86648-174-9



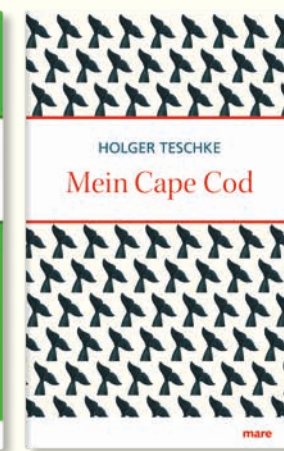
ISBN 978-3-86648-261-6



ISBN 978-3-86648-210-4



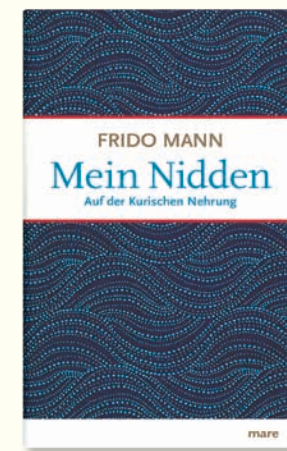
ISBN 978-3-86648-227-2



ISBN 978-3-86648-217-3



ISBN 978-3-86648-213-5



ISBN 978-3-86648-148-0



ISBN 978-3-86648-138-1



ISBN 978-3-86648-116-9



ISBN 978-3-86648-126-8

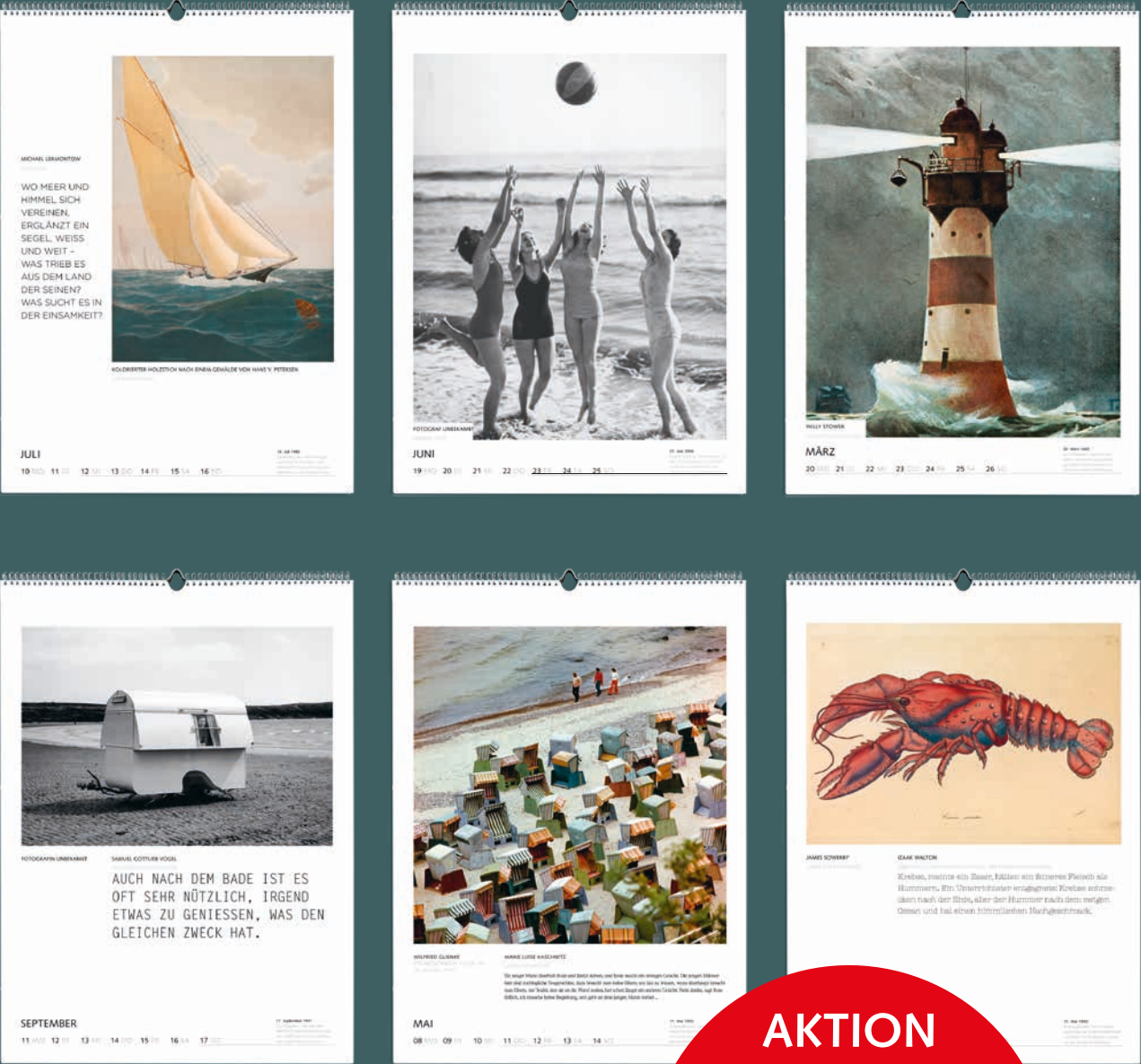


ISBN 978-3-936384-26-0

52 SEITEN KULTUR
DER **mare** WOCHENKALENDER



Nikolaus Gelpke (Hrsg.)
mare Kulturkalender 2024
Wochenkalender, 52 Blätter
Format 24 x 32 cm
€ 24,- [D/A]
unverbindliche Preisempfehlung
ISBN 978-3-86648-714-7
Erscheint im Juli 2023



AKTION

8 Kalender
+ Musterexemplar
45 %, volles RR,
90 Tage Valuta
Netto-Warenwert:
€ 105,60
TN 264/07016

»Das Herz des Menschen ist sehr ähnlich wie das Meer,
es hat seine Stürme, es hat seine Gezeiten,
und in seinen Tiefen hat es auch seine Perlen.«

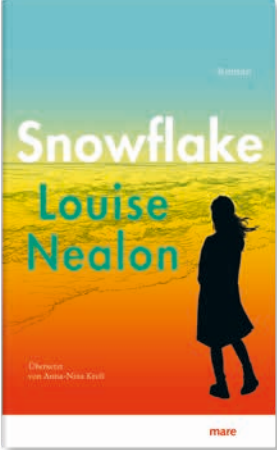
Vincent van Gogh



Nikolaus Gelpke (Hrsg.)
Kalender Meeresblicke 2024
82 x 58 cm, 12 Fotografien
€ 49,- [D/A]
unverbindliche Preisempfehlung
978-3-86648-715-4
Erscheint im August 2023



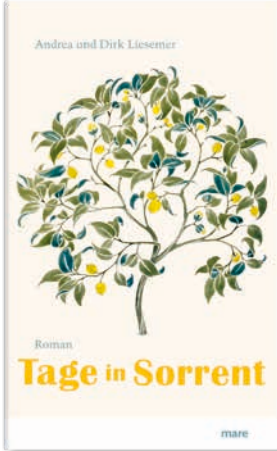
320 Seiten, € 24,- [D]
ISBN 978-3-86648-649-2



352 Seiten, € 24,- [D]
ISBN 978-3-86648-660-7



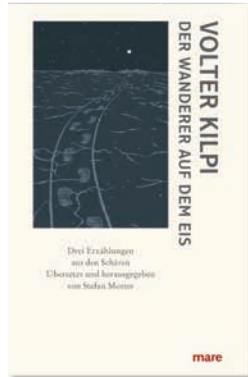
304 Seiten, € 24,- [D]
ISBN 978-3-86648-656-0



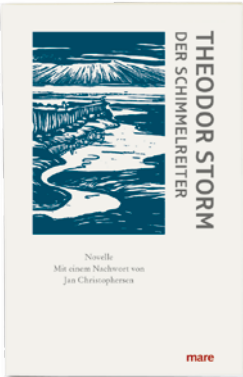
256 Seiten, € 23,- [D]
ISBN 978-3-86648-601-0



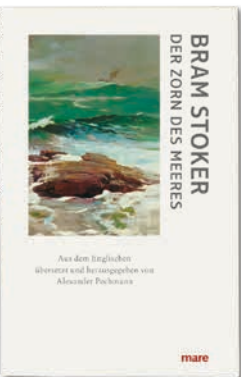
192 Seiten, € 20,- [D]
ISBN 978-3-86648-280-7



256 Seiten, € 20,- [D]
ISBN 978-3-86648-664-5



256 Seiten, € 20,- [D]
ISBN 978-3-86648-641-6



176 Seiten, € 20,- [D]
ISBN 978-3-86648-613-3

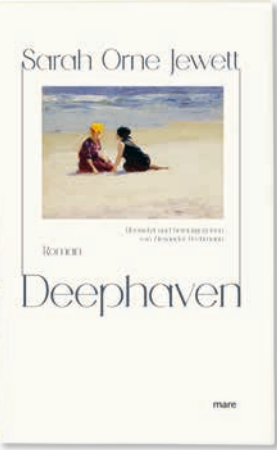


144 Seiten, € 20,- [D]
ISBN 978-3-86648-615-7



192 Seiten, € 20,- [D]
ISBN 978-3-86648-602-7





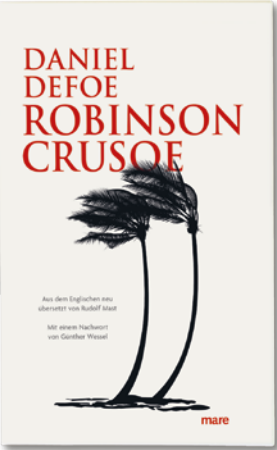
208 Seiten, € 28,- [D]
ISBN 978-3-86648-666-9



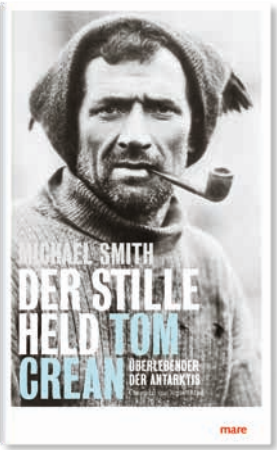
1136 Seiten, € 68,- [D]
ISBN 978-3-86648-272-2



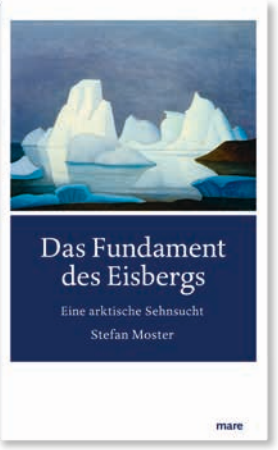
528 Seiten, € 44,- [D]
ISBN 978-3-86648-655-3



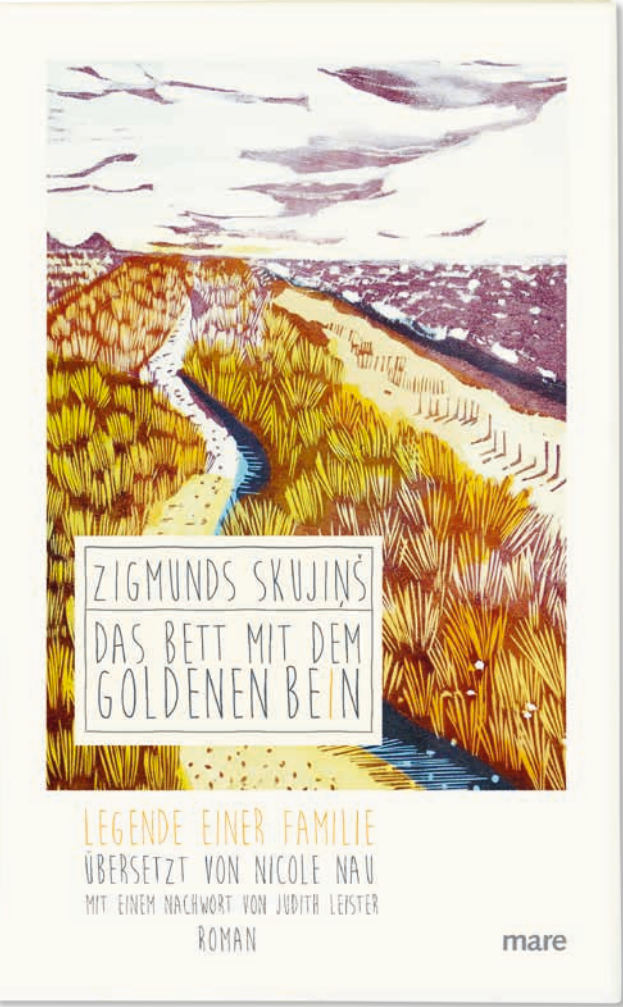
416 Seiten, € 42,- [D]
ISBN 978-3-86648-291-3



464 Seiten, € 26,- [D]
ISBN 978-3-86648-657-7



320 Seiten, € 25,- [D]
ISBN 978-3-86648-680-5



608 Seiten, € 48,- [D]
ISBN 978-3-86648-658-4



224 Seiten, € 32,- [D]
ISBN 978-3-86648-269-2



240 Seiten, € 26,- [D]
ISBN 978-3-86648-263-0



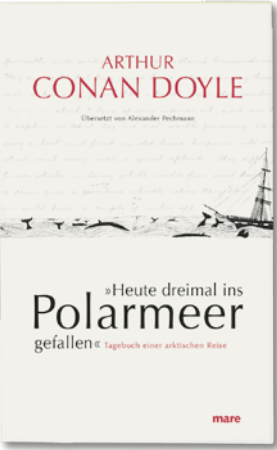
704 Seiten, € 20,- [D]
ISBN 978-3-86648-620-1



600 Seiten, € 19,- [D]
ISBN 978-3-86648-617-1



224 Seiten, € 36,- [D]
ISBN 978-3-86648-673-7



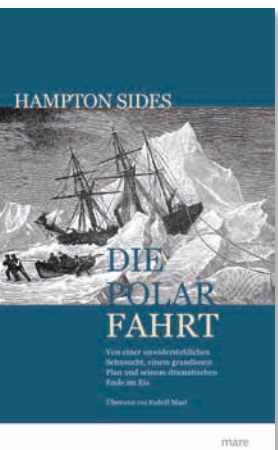
336 Seiten, € 32,- [D]
ISBN 978-3-86648-209-8



240 Seiten, € 28,- [D]
ISBN 978-3-86648-033-9



640 Seiten, € 18,- [D]
ISBN 978-3-86648-618-8



580 Seiten, € 18,- [D]
ISBN 978-3-86648-616-4



336 Seiten, € 24,- [D]
ISBN 978-3-86648-689-8



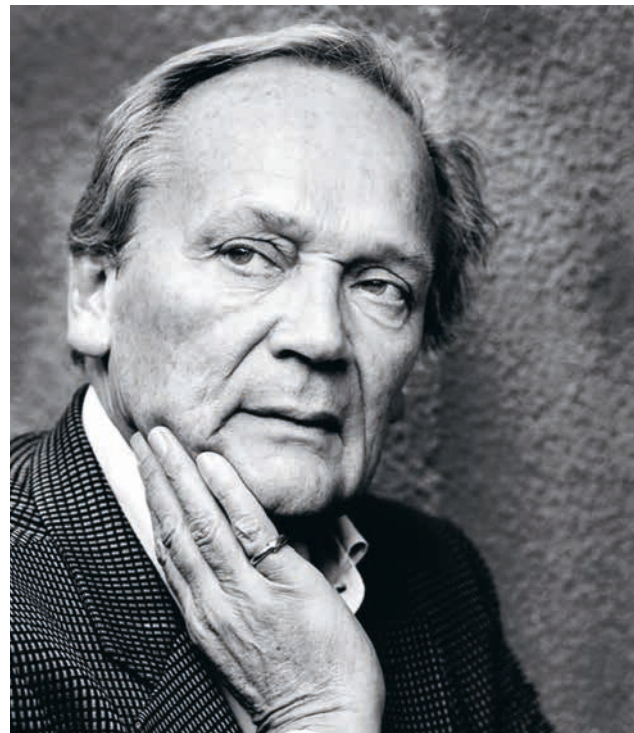
160 Seiten, € 36,- [D]
ISBN 978-3-86648-683-6





Mathijs Deen Der Taucher

Der niederländische Autor mit dem sympathischen Akzent gibt einen Einblick in den atmosphärischen zweiten Teil der Krimi-Reihe um den deutsch-holländischen Kommissar Liewe Cupido.



Joachim Sartorius Die Versuchung von Syrakus

Eine Engführung des historischen Orts – in der Antike das New York der Griechen – mit der heute noch vor Leben sprühenden Stadt im Südwesten Siziliens.



Herbert Clyde Lewis Gentleman über Bord

Der Übersetzer Klaus Bonn liest aus diesem tragikomischen Roman über den (Über-)Lebenskampf eines amerikanischen Gentlemans in den Dreißigerjahren und ordnet ihn historisch ein.



Bernd Eilert Meine Île de Ré

Stimmungsvoll und geistreich erzählt Bernd Eilert von seiner Lieblingsinsel vor der französischen Atlantikküste, gegenüber von La Rochelle.

Umwelt

Zwei Jahre verzichteten wir bei einem Großteil unserer Bücher auf die Einschweißfolie. Die Erfahrung hat gezeigt, dass aufgrund erhöhter Reklamationen der umweltschonende Effekt ausblieb, sodass wir – jedenfalls vorerst – zum alten Modell zurückkehren. Glücklicherweise ist gerade viel in Bewegung, und wir versichern Ihnen: Wir bleiben am Ball.

Auch weiterhin verzichten wir auf eine Folienkaschierung unserer Buchumschläge und verwenden ausschließlich FSC-zertifiziertes Papier – so auch bei dieser Vorschau.

Werbemittel

Fragen Sie uns gerne nach Plakaten für Ihre Dekoration.

Zum aktuellen Programm bieten wir PoD-Plakate an – gerne auch mit dem Namen Ihrer Buchhandlung!

vlbTIX

Unsere Vorschau finden Sie auch unter vlbtix.de

Leseexemplare als E-Book

Unter Angabe Ihres Namens und der Adresse Ihrer Buchhandlung nehmen wir Sie gerne in unseren E-Lex-Verteiler auf.
Schreiben Sie an: ebooks@mare.de

Aktuelle Titel finden Sie auch immer auf NetGalley.

Newsletter

Informationen aus Presse und Vertrieb können Sie regelmäßig über unsere Newsletter abonnieren unter:
www.mare.de/verlag/presse
www.mare.de/verlag/buchhandel

Besuchen Sie uns auf

 www.facebook.com/mareverlag
 www.instagram.com/mareverlag

mareverlag
GmbH & Co. oHG
Sandthorquaihof
Pickhuben 2
20457 Hamburg
www.mare.de

Vertrieb und Marketing
Stephanie Daut
Tel. 040 36 80 76 11
Fax 040 36 98 59 99
daut@mare.de

Presse und Öffentlichkeit
Veranstaltungen
Laura Hübner
Tel. 040 36 80 76 22
Fax 040 36 80 76 76
huebner@mare.de

Lizenzen
Literarische Agentur Kossack GbR
Lars Schultze-Kossack
Cäcilienstraße 14
22301 Hamburg
Tel. 040 27 16 38 28
Fax 040 27 16 38 29
lars.schultze@mp-litagency.com

Verlagsvertreter Sortiment

Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen

Torsten Hornbostel
Michaela Wagner
Winsener Straße 34A
29614 Soltau
Tel. 05191 60 66 65
Fax 05191 60 66 69
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Martina Wagner
Liselotte-Herrmann-Straße 2
10407 Berlin
Tel. 030 421 22 45
Fax 030 421 22 46
Berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg

Büro für Bücher
www.buerofuerbuecher.de
Benedikt Geulen
Meertal 122
41464 Neuss
Tel. 02131 125 59 90
Fax 02131 125 79 44
b.geulen@buerofuerbuecher.de

Ulrike Hölzemann
Dornseifer Str. 67
57223 Kreuztal
Tel. 02732 55 83 44
Fax 02732 55 83 45
u.hoelzemann@buerofuerbuecher.de

Baden-Württemberg

Reiningner Verlagsvertretung
Nimo Reiningner
Dr. Johannes Lewalter
Montélimarstraße 23
88213 Ravensburg
Tel. 0751 933 10
Fax 0751 946 29
reiningner.vv@gmx.de

Bayern

Cornelia und Stefan Beyerle
Riesengebirgstraße 31A
93057 Regensburg
Tel. 0941 46 70 93 70
Fax 0941 46 70 93 71
buerob@beyerle.bayern
www.beyerle.bayern

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Buchbüro SaSaThü
Thomas Kilian
Liselotte-Herrmann-Straße 2
10407 Berlin
Tel. 030 421 22 45
Fax 030 421 22 46
Berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Österreich/Südtirol

Verlagsvertretung
Bernhard Spiessberger
Liechtensteinstraße 17/2
A-1090 Wien
Tel. 01 907 86 41
Fax 01 916 61 47
mail@verlagskontor.at
www.spiessberger-verlagsvertretung.at

Schweiz

b+i buch und information ag
Hofackerstr. 13A
CH-8032 Zürich
Tel. 044 422 12 17
Mattias Ferroni
m.ferroni@buchinfo.ch
Matthias Engel
m.engel@buchinfo.ch

Verlagsauslieferungen

Deutschland

Verlegerdienst München GmbH
Kundenbetreuung
Frau Sandra Brenner
Gutenbergstr. 1
82205 Gilching
Tel.: +49(0)08105-388-103
Fax: +49(0)08105-388-210
mare@verlegerdienst.de

Österreich

Medienlogistik
Pichler-ÖZB GmbH & Co. KG
IZ NÖ Süd
Straße 1, Objekt 34
A-2355 Wiener Neudorf
Sabine Heinrich
Tel. 02236 635 35-250
Fax 02236 635 35-243
sabine.heinrich@medien-logistik.at

Schweiz

Buchzentrum
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 209 25 25
Fax 062 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

Deutscher Verlagspreis 22

Änderungen von Lieferbarkeit, Preisen, Umfang, Ausstattung und Erscheinungsterminen vorbehalten. Stand: Oktober 2022

Bildnachweise

Titel, S. 4/5 und S. 35: © Louise Aspinall; S. 10/11 Abbildungen: © Ell San (Flamingos), DODOMO (Häuser), TonTonic und Godsend (Textur), alle Shutterstock.com; S. 16/17: © Mathias Bothor / Photo-selection; S. 20–23: © José Luis González Macías; S. 28/29 (alle): akg-images; S. 30 (Hintergrund): Ausschnitt des Titelbildes von © Francesco Gola; S. 34: © privat (Autorenfotos Klaus Bonn und Bernd Eilert)